

| INTERVIEW |

ANZEIGE

dotSource – #ichmagsdigital

CHRISTIAN GRÖTSCH

DIE DOTSOURCE GMBH ist eine der Top-15 E-Commerce-Agenturen im deutschsprachigen Raum und gehört zu den wachstumsstärksten Digitalagenturen in Deutschland. Wie sie das geschafft hat und wer dahintersteckt, erklärt der Geschäftsführer und Gründer Christian Grötsch im Interview.

Was macht die dotSource GmbH?

CHRISTIAN GRÖTSCH: Seit über zehn Jahren unterstützen wir Unternehmen bei der digitalen Transformation – von der Strategieberatung über die Entwicklung und Umsetzung innovativer E-Commerce Konzepte bis hin zur weiterführenden Betreuung der Unternehmen nach dem Livegang. Von mittelständischen Unternehmen bis international operierenden Konzernen ist unter unseren Kunden alles vertreten, beispielsweise die Messe Düsseldorf, Swarovski, Stabilo oder EMP. Wir begleiten sie auf dem Weg in die digitale Zukunft von Marketing, Vertrieb und Services.

Was waren die prägendsten Momente in der Geschichte der dotSource?

GRÖTSCH: Prägend war natürlich der Start: Wir haben die Firma 2006 gegründet und die ersten 13 Mitarbeiter eingestellt, von denen immer noch einige dabei sind. Wer hätte zu der Zeit gedacht, dass wir später Großkunden wie die Messe Düsseldorf mit einem Projektbudget in Millionenhöhe betreuen würden. Wir sind in den letzten Jahren stark gewachsen und im April dieses Jahres konnten wir unseren 200. Digital Native willkommen heißen.

Wer innovativ arbeiten will, benötigt aber auch flexible Orte kreativer Zusammenarbeit. Daher investierten wir im vergangenen Jahr über eine Million Euro in den Ausbau von 1643 Quadratmetern der neuen Agenturfäche



»Amerika« in Jena. Inspiriert vom digitalen Hotspot Silicon Valley schufen wir ein zentrales Element der Personalstrategie & Kommunikationskultur. Unsere Büros zeichnen sich durch die offene Architektur, Glaswände und bemalbare Whiteboardwände aus. Informelle Räume wie Lounges oder »Spielzimmer« fördern den zufälligen Austausch mit Kollegen. Dadurch haben wir auch genug Platz für unsere nächsten 100 Mitarbeiter geschaffen.

Sie unterstützen außerdem einen Studiengang an der EAH Jena?

GRÖTSCH: Wir legen viel Wert auf die Nachwuchsförderung und haben gemeinsam mit der EAH Jena den Bachelorstudiengang E-Commerce ins Leben gerufen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen bei uns als Werkstudent erste Erfahrungen zu sammeln. Wir bieten außerdem klassische Ausbildungen, Praktika und auch duale Studiengänge in Zusammenarbeit mit der DHGE Gera-Eisenach an.

Was macht das Arbeiten bei Ihnen besonders?

GRÖTSCH: Man verbringt die meiste Zeit des Tages am Arbeitsplatz und wir möchten diese so angenehm wie möglich für alle gestalten. Daher bieten wir flexible Arbeitszeiten, Fitnessförderung, Getränke-Flatrate, Obstkörbe, Tischkicker, das »Süßfach«, regelmäßige Teamevents und Office-Partys. Ein familiäres Feeling und flache Hierarchien möchten wir trotz des Wachstums beibehalten. Und natürlich gehören spannende und herausfordernde Digitalprojekte für große, international agierende Kunden ebenso dazu.

Vielen Dank für das Gespräch.



➔ Mehr Infos unter: www.dotsource.de